

# Feedback

**Erziehungs- und Sozialwissenschaften  
«Beurteilung & Förderung»**

Irene Althaus



# Feedback

Definition nach Hattie und Timperley (2007)

Information, die von einem Akteur (z. B. Lehrer, Gleichaltriger, Buch, Eltern, Selbst, Erfahrung) über Aspekte der eigenen Leistung oder des eigenen Verständnisses bereitgestellt wird.

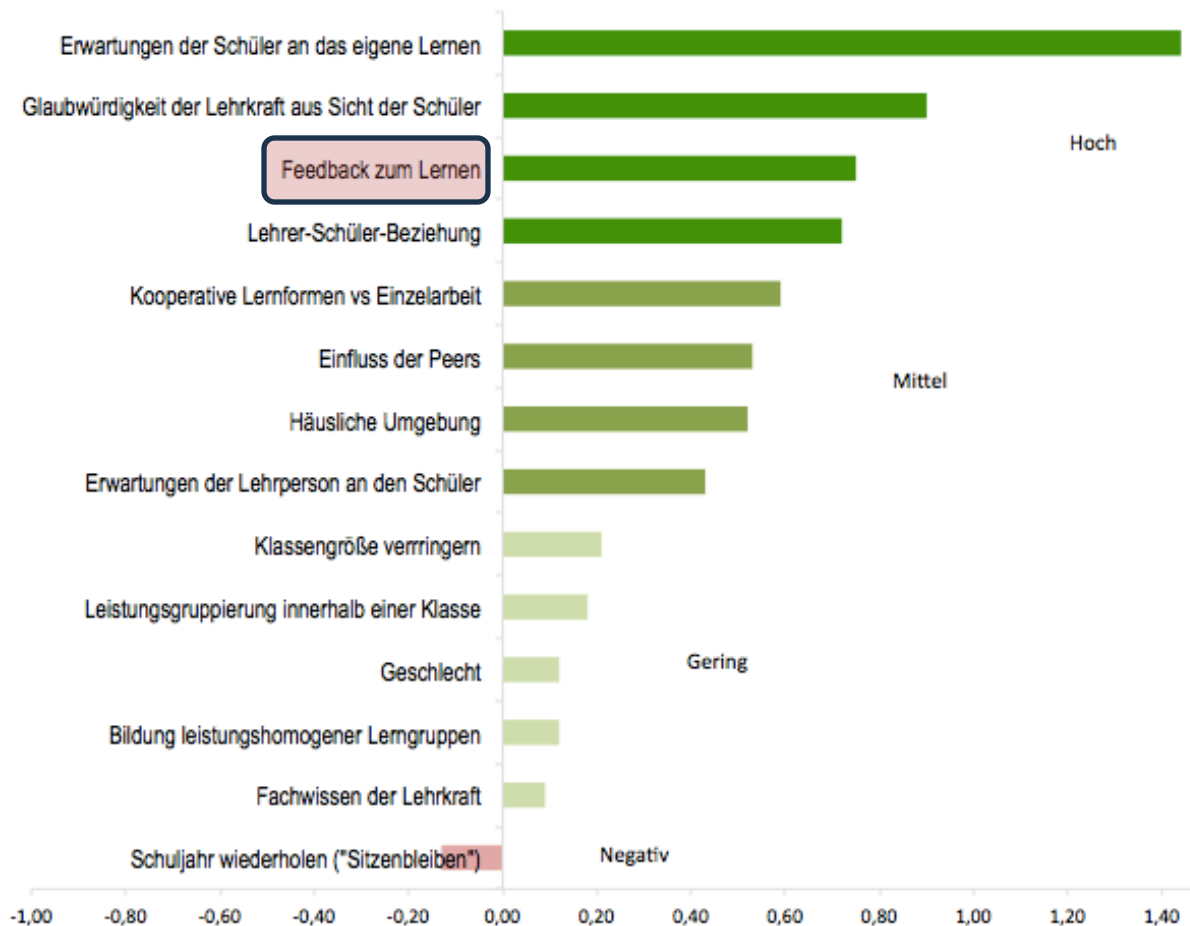


# Einfluss von Feedback auf den Lernerfolg

Was wirkt? Was bringt wenig? Was schadet?

## Einfluss auf den Lernerfolg

(Datengrundlage: Effektstärken aus der Hattie-Studie "Visible Learning")



# Ziel

---

Ziel von lernwirksamen Feedback ist den **Prozess des Lernens zu unterstützen**

«Ziel von Feedback ist es, die Lücke zwischen dem, wo die Schülerin oder der Schüler ‹ist› und dem, wo sie oder er ‹sein› soll, zu verkleinern» (Hattie, 2014, S. 131).

Wo sind die Lücken? → Fehler als Chance!



# Voraussetzungen

---

1. Schüler\*in benötigt das Feedback.
2. Schüler\*in erhält das Feedback und hat Zeit, es zu nutzen.
3. Schüler\*in ist bereit und in der Lage, es zu nutzen.



# Richtlinien für Feedback

- Feedback zur Aufgabe, (nicht auf Person) des Lernenden
- Beschreibung des Was, Wie und Warum
- Gezielte und klare Äusserungen
- So einfach wie möglich (jedoch nicht zu einfach)
- Feedback so einfach wie möglich; aber nicht zu einfach
- Reduktion der Ungewissheit zwischen der momentanen Leistung und dem Lernziel
- Möglichst objektives Feedback
- Förderung der Zielorientierung
- Positive Fehlerkultur
- Feedbackangebot, nachdem Lernende Lösungsfortschritte gemacht haben.



# Kriterien sachlich-konstruktives Feedback

## Kriterien

Rückmeldung zur Korrektheit  
der Antwort oder Lösung

## Beispiele für die Umsetzung

- ▶ Die Lehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern Hinweise darauf, was an ihrer Äusserung richtig oder falsch war und/oder ob sie auf einem zielführenden Weg sind:
  - «Du hast dir viel Mühe gegeben beim Schreiben dieser Geschichte. Überprüfe am Schluss nochmals genau, ob du alle Nomen gross geschrieben hast.»
  - «Der erste Teil ist vollständig. Beim zweiten Teil musst du nochmals genau überprüfen, ob du alle Fragen beantwortet hast.»
- ▶ Die Lehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern Anregungen und Anleitung zum gegenseitigen Evaluieren und Rückmelden.

.....

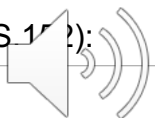
Hinweise zur Weiterführung  
der Überlegungen

- ▶ Die Lehrperson gibt eine zukunftsgerichtete Hilfestellung, z.B. in Form von Denkanstössen, welche zur Weiterführung der Überlegungen in eine andere Richtung oder zur Übertragung auf andere Bereiche führen. Sie kann z.B. auf analoge Probleme, die bereits erfolgreich gelöst wurden, verweisen oder zu weiteren Schritten auffordern:
  - «Mach eine Skizze.»
  - «Denk daran, wie du vorher vorgegangen bist.»
  - «Vergiss nicht, welche Frage du am Schluss lösen sollst.»
  - «Versuche, diese Aufgabe mit einer Gleichung zu lösen.»

.....

Ermutung zum selbst-  
ständigen Weiterdenken

- ▶ Die Lehrperson ermutigt und motiviert zum Arbeiten und regt das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler an:
    - «Das ist eine gute Idee. Wenn du so weiterfährst, solltest du zu einer korrekten Lösung kommen.»
- .....



# 3 Ebenen von Feedback

Feedback auf drei Ebenen möglich:

- Aufgabe
- Prozesses
- Selbstregulation

Drei Grundfragen für jede Ebene:

1. Wohin gehe ich? (Was ist das Ziel des Lernens?)
2. Wie komme ich voran? (Was gelingt mir, wo brauche ich noch Hilfe?)
3. Wohin geht es danach? (Was sind die neuen Ziele?)





# Peer-Feedback

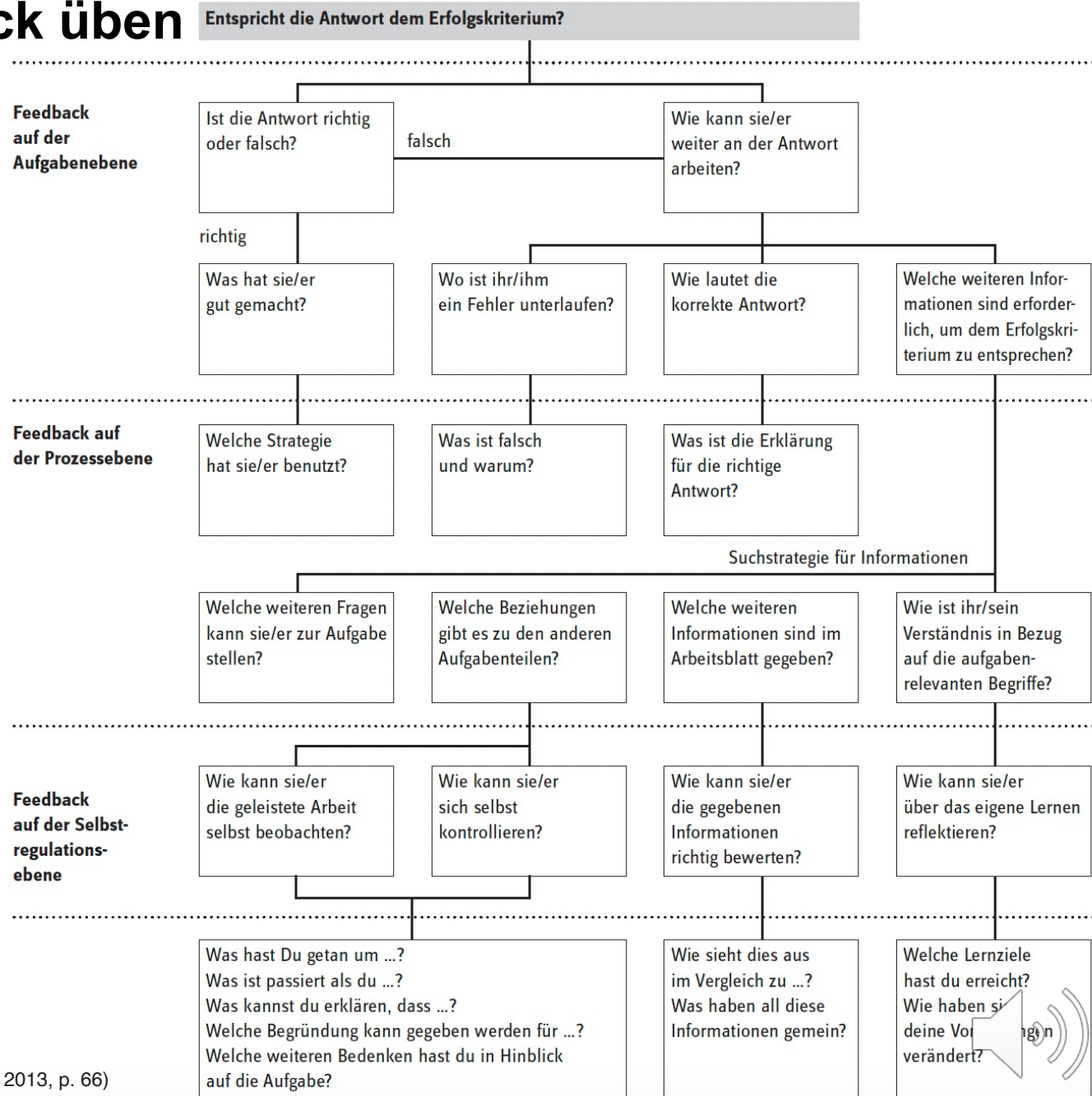
---

## Feedback von Peers

- oft nicht lernwirksam
- teilweise falsch
- Übung notwendig
- herausfordernde Aufgaben
- positive Effekte nachgewiesen: Lernförderlich, Entlastung der Lehrperson



# (Peer-)Feedback üben



# Literatur

Berger, R., Granzer, D., Looss, W. & Waack, S. (2013). «*Warum fragt ihr nicht einfach uns?*» *Mit Schüler-Feedback lernwirksam unterrichten*. Weinheim: Beltz.

Goldsmith, D. (2015). Rückmeldung. In PH Luzern (Hrsg.), *Unterricht adaptive gestalten* (S. 63-69). Luzern: Pädagogische Hochschule

Hattie, J. (2014). *Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

Hattie, J., & Timperley, H. (2007). The Power of Feedback. *Review of Educational Research*, 77(1), 81-112.  
<https://doi.org/10.3102/003465430298487>

Hugener, I. & Krammer, K. (2013). Unterrichtsqualität: Grundlegende Merkmale eines lernwirksamen Unterrichts. In PH Luzern (Hrsg.), *Grundlagen und Grundformen des Unterrichtens. Studienband Grundjahr - Mentorat, 1. und 2. Semester* (S. 140—158). Luzern: Pädagogische Hochschule